



Bürgerinitiative „Contra Eierfabrik Oranienburg“

Pressemitteilung

Kundgebung in Zehlendorf gegen Eierfabrik

Zehlendorf/Wensickendorf/Schmachtenhagen (01.06.2017) – Knapp 300 Menschen aus verschiedenen Ortsteilen demonstrierten gestern Abend in der Zehlendorfer Siedlung Ausbau gegen Massentierhaltung in Oranienburg. Aufgerufen zu der Demonstration hatte die Bürgerinitiative (BI) „Contra Eierfabrik“. „Wir wollen erneut unseren Widerstand gegen Massentierhaltung verdeutlichen. Für uns bleibt die industrielle Landwirtschaft, welche die Menschen schon lange abgewählt haben“, stellt Heike Bartel für die Bürgerinitiative klar. Die BI kämpft seit einem Jahr gegen Pläne des Investors Josef Vortallen, der in Zehlendorf und Wensickendorf Legehennenanlagen mit insgesamt 84.000 Hühnern errichten will.

Die BI betrachte den von den Oranienburger Stadtverordneten wenige Tage zuvor beschlossenen Bebauungsplan „Tierhaltungsanlagen“ als einen wichtigen Teilerfolg. Die Stadt könne damit die Ansiedlung solcher Projekte steuern, während jetzt Investoren mögliche Standorte allein nach ihrem Interesse auswählen würden. Dennoch bleibe es das grundsätzliche Ziel der Bürgerinitiative, Massentierhaltung in Oranienburg und anderswo ganz zu verhindern. „Wir werden uns nicht gegen andere Ortsteile ausspielen lassen, falls die im Bebauungsplan als geeignete Standorte ausgemacht werden. Wir mussten uns unfreiwillig mit dem Thema Massentierhaltung beschäftigen und können deshalb die Sorgen aller Menschen verstehen, die solche Anlagen auch bei sich nicht haben wollen“, so Bartel. Neben dieser gegenseitigen Solidarität fordere die Bürgerinitiative aber auch gesetzliche Änderungen, damit der Bürgerwillen gegen solche Anlagen leichter durchsetzbar sei. Dazu gehöre zum Beispiel ein stärkeres Mitbestimmungsrecht betroffener Kommunen.

Ansprechpartner: Heike Bartel, Tel.: 0172 1537189

Spenden zugunsten der Bürgerinitiative unter <http://contra-eierfabrik.de/spenden/>